

„Hauptgewinn Mentoring –

Wie profitieren Wissenschaft und Wirtschaft von Mentoring-Programmen an Hochschulen?“

am 1./2. Oktober 2015 in Stuttgart-Hohenheim

Tag 1

- 13:00 Ankommen
- 14:00 Begrüßung und Grußworte
Prof. Dr. sc. agr. Stephan Dabbert, *Präsident der Universität Hohenheim*
Dr. Simone Schwanitz, *Ministerialdirektorin, MWK*
Prof. Dr. Ute Mackenstedt, *LaKoG-Sprecherin*
Dr. Dagmar Höppel, *Vertreterin der Initiative ‚Mentoring BW‘*
- 14:30 **Bewegung kommt von außen! Anstöße zum Wandel der Arbeitskultur in der Wissenschaft,** Dr. Sandra Beaufaÿs, *Universität Bielefeld*
- 15:15 **Mentoring BW: Impulse und Transformationen**
- 15:45 Kaffeepause
- 16:15 **Mehr als Nachhilfe: Mentoring: Wer profitiert? Nur die Mentees? Oder auch die MentorInnen, die Wissenschaft und Wirtschaft?**
Einführung, Dr. Dagmar Höppel, *Vertreterin der Initiative ‚Mentoring BW‘*
Dr. Simone Schwanitz, *Ministerialdirektorin, MWK*
Prof. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer, *Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz*
Dr. Mathias Winde, *Generalsekretär, Vertreter Stifterverband*
Ass. iur. Marion J. Johannsen, *Vorsitzende des Universitätsrats der Universität Hohenheim, Landesvereinigung BadenWürttembergischer Arbeitgeberverbände e.V.*
Gudrun Damm, MA, *Universität Konstanz. ‚Mentoring BW‘*
- Moderation:
Gelegenheit: Besuch der Posterausstellung
- 18:45 Conference Dinner, Abendprogramm

Tag 2

- 08:30 Ankommen
- 09:00 **Mentoring zwischen Persönlichkeitsbildung und Strukturmaßnahme (drei Workshops)**
WI: Potenzialaktivierendes Mentoring - Kompetenzen erkennen und anwenden
Was leistet Mentoring für die Mentee? Gudrun Damm, Anja Matuszak, *Universität Konstanz*,
Dr. oec. publ. Roger Gfrörer
- WII: Erfolgsfaktor Mentoring-Management – strategische Potentiale**
Die einzigartige Position und die vielseitigen Kompetenzen der Mentoring-Managerin erschließen neue Handlungsfelder (für die Gleichstellung). Julia Kinzler, US, Rotraud Konca, *Uni Hohenheim*, Regina Rapp, (US)
- WIII: Mentoring und Personal-/Organisationsentwicklung:**
Wie kann das Mentoring in die Qualifizierungskonzepte der Hochschulen, der PE und OE integriert werden?
Doris Schreck, *PH Freiburg*, Maïke Busson-Spielberger, *Uni Freiburg*
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Schlussrunde: Zusammenfassung
- 12:30 Ausklang: Gelegenheit zur Vernetzung bei kleinem Imbiss
(Markt der Möglichkeiten / Thementische für Interessierte)
- 14:00 Geplantes Ende

Begleitend: Posterpräsentation der Programme und der Ergebnisse des Qualifizierungsmoduls Mentoring BW vom 1./2. Oktober 2014 ; es ist geplant die Ergebnisse der Tagung zu dokumentieren.

Kinderbetreuung -Workshops: Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist;
Datenschutzerklärung bei online-Anmeldung